

FDP Kreisparteitag am 21.4.2021

Antrag

Betr.:

**Straßeninfrastruktur erhalten und Straßenausbaubeiträge abschaffen**

Antragsteller:

**Jörg Bode, Joachim Falkenhagen, Robert Kudrass, Björn Espe  
Jutta Krumbach, Steffen Lenzen, Charles Sievers, Dr. Harten Voss**

1  
2 **Der Kreisparteitag möge beschließen:**

3  
4 **Der Landkreis Celle soll in der kommenden Wahlperiode ein Förderprogramm für die Städte**  
5 **und Gemeinden des Landkreises Celle zur Förderung der Straßenunterhaltung sowie der**  
6 **Straßenerneuerung bei dem gleichzeitigen Verzicht auf die Erhebung von**  
7 **Straßenausbaubeiträgen einrichten. Dieses Förderprogramm soll bis zur Kostenübernahme**  
8 **durch das Land Niedersachsen fortgeführt werden.**

9  
10 **Hierfür ermittelt der Landkreis Celle als Förderbetrag die durchschnittlichen jährlichen**  
11 **Straßenausbaubeiträge (erlassene Bescheide) aller Städte und Gemeinde je Einwohner in dem**  
12 **Zeitraum von 2010-2018 (Abschaffung in der Gemeinde Winsen).**

13  
14 **Jede Gemeinde, die keine Straßenausbaubeiträge erhebt und im aktuellen Haushaltsplan je**  
15 **Einwohner mindestens die gleichen Ausgaben für Straßenunterhaltung und**  
16 **Straßenerneuerung erhebt wie im Durchschnitt des Zeitraums von 2010-2018, erhält je**  
17 **Einwohner den vom Landkreis Celle ermittelten Förderbetrag.**

18  
19 **Die Gemeinde entscheidet, ob die Förderung für Unterhaltungs- oder**  
20 **Erneuerungsmaßnahmen gewährt werden soll.**

21  
22 **Begründung:**

23 Nach dem Kommunalabgabengesetz können Gemeinden für den Ausbau öffentlicher Straßen,  
24 Wege, Plätze, selbständiger Parkflächen und Grünanlagen Beiträge von anliegenden Haus- und  
25 Grundbesitzern erheben. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der betroffenen Eigentümer bleibt bei  
26 der Höhe der zu entrichtenden Beiträge vollkommen unberücksichtigt. Sie stellen deshalb ein  
27 unkalkulierbares finanzielles Risiko dar. Außerdem haben die Betroffenen keinen Einfluss auf die  
28 direkte Bauausführung und somit die Kostengestaltung.

29  
30 Der Verzicht auf diese Gebühren führt auf Gemeindeebene zu Problemen. Gemeinden mit  
31 Haushaltsdefiziten werden von der Kommunalaufsicht angewiesen, die Beiträge zu erheben. Die  
32 Kompensation über andere Einnahmen (z.B. Grundsteuer) ist ebenfalls nicht sichergestellt, da es  
33 keinerlei Zweckbindung der Steuereinnahmen gibt. Die seit langem geführte Diskussion in  
34 Niedersachsen über die Straßenausbaubeiträge haben auch dazu geführt, dass zwingend  
35 notwendige Maßnahmen zurückgestellt worden sind. Dies führt im Ergebnis aber sogar zu  
36 weiteren Kostensteigerungen und ist nicht sinnvoll. Genauso haben Gemeinden auch  
37 Maßnahmen der Straßenunterhaltung aus finanziellen Zwängen unterlassen. Dadurch sind dann  
38 wesentlich teurere Erneuerungen notwendig geworden, für die dann Straßenausbaubeiträge  
39 fällig würden.

40  
41 Die Unterhaltung von Straßen ist unserer Auffassung nach eine kommunale Kernaufgabe und  
42 sollte aus dem gesamten Steueraufkommen finanziert werden. Sie darf nicht nur auf die Anlieger  
43 abgewälzt werden.

44

45 Durch das Förderprogramm auf Ebene des Landkreises werden diese Probleme gelöst. Die  
46 Finanzierung erfolgt dann durch alle Einnahmen auf Ebene des Landkreises. Dadurch sind dann  
47 auch alle Nutzer der Straßeninfrastruktur an der Finanzierung des Unterhalts beteiligt. Daneben  
48 gibt es keine rechtlichen Probleme durch die Kommunalaufsicht beim Verzicht auf die  
49 Straßenausbaubeiträge mehr, da an ihre Stelle das Förderprogramm des Landkreises tritt. Die  
50 Mittel aus diesem Programm sind auch zweckgebunden und können sowohl für den Unterhalt als  
51 auch die Erneuerung verwandt werden. Dadurch wird es den Gemeinden möglich, die  
52 wirtschaftlich sinnvollsten Maßnahmen ohne Rücksicht auf evtl. haushaltsrechtliche Hürden  
53 durchzuführen.

54  
55 Die pauschalen Ansätze sind für die Gemeinden kein Nachteil, da auf ihrer Ebene erhebliche  
56 Abwicklungskosten für die Straßenausbaubeiträge wegfallen.

57  
58  
59

angenommen       abgelehnt       zurückgezogen       erledigt durch: .....

überwiesen an: .....

Abstimmung:    Ja                      Nein                      Enthaltung                      ungültig